Anlage 1

zum Protokoll der Sitzung des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen am 29.09.2020

Einwohnerfragestunde (vor Beginn der Sitzung)

1. Friedhofskapellennutzung

Herr Stuckenschmidt, ehemaliger Pastor der Martin-Luther-Kirchengemeinde, beklagte, dass wegen „Überlänge" einer Trauerfeier im Oktober 2019 der Witwe die doppelte Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle in Rechnung gestellt worden sei. Er übergab dazu seine schriftlichen Ausführungen und bat darum, diese „Strafgebühr" zu streichen bzw. deutlich herabzusetzen.
Herr Pollehn sagte eine schriftliche Antwort an Herrn Stuckenschmidt und die Witwe zu.

Antwort der Abteilung Tiefbauverwaltung über das Protokoll:
Der Gebührenbescheid aus Oktober 2019 ist bereits rechtskräftig. Herr Stuckenschmidt hatte sein Anliegen bereits im Januar 2020 schriftlich vorgetragen. Ihm wurde daraufhin mit Schreiben vom 04.02.2020 geantwortet. In der nächsten Gebührensatzung soll die Gebühr transparenter dargestellt und die Kommunikation soll ebenfalls verbessert werden. Dies wurde Herrn Stuckenschmidt im o.g. Schreiben auch mitgeteilt. Die Tiefbauverwaltung wird ihn erneut kontaktieren.

2. Sachstand Neubaugebiet

Ein Einwohner erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich Neubaugebiet.

Herr Pollehn antwortete, dass alles wie geplant durchgeführt werde.

3. Kanalisation Neubaugebiet

Ein Einwohner erkundigte sich, aus welchem Grund im Neubaugebiet vor ca. 3 Wochen Bodenproben entnommen wurden. Außerdem habe er gehört, dass die Kanalisation im Ehlershäuser Weg nicht ausreiche, um das Neubaugebiet zu bedienen. Er fragte, ob hier eine Erweiterung vorgesehen sei und wer diese zu zahlen habe.

Herr Pollehn sagte eine direkte Antwort zu.

Antwort der Abteilung Tiefbau über das Protokoll:
Bei einer Routinekontrolle wurde festgestellt, dass der Schmutzwasserkanal im Ehlershäuser Weg erneuerungsbedürftig ist. Dieser muss in offener Bauweise erneuert werden. Teilweise werden auch die Anschlussleitungen erneuert.

Weiterhin wurden Suchschachtungen durchgeführt um festzustellen, ob eine Erneuerung in offener Bauweise erfolgen kann. Insbesondere wurde dabei die Lage von Kabeln und Leitungen anderer Leitungsträger festgestellt.

Beitragspflichtig im Rahmen von Straßenausbaubeiträgen ist die Oberflächenentwässerung der Straße. Hier wird nur der Schmutzwasserkanal erneuert. Dieser dient nicht der Oberflächenentwässerung, sondern der Schmutzwasserbeseitigung der angeschlossenen Grundstücke. Anliegerbeiträge werden nicht erhoben.

Der Schmutzwasserkanal hat einen Durchmesser von DN200. Dies ist sowohl für die bestehenden Gebäude als auch für das Neubaugebiet ausreichend dimensioniert.

Eine ausführliche Antwort erfolgt über eine Mitteilungsvorlage im A-WALV am 17.11.2020.

4. Sanierung Ortsdurchfahrt

Ein Einwohner wies darauf hin, dass die Ramlinger Straße die schmalste Regionsstraße mit einer Breite von lediglich 6,50 Metern sei. Er erkundigte sich, ob der Ortsrat in die Planungen der Region Hannover eingebunden werde und über Details der beabsichtigten Maßnahmen informiert werde.

Frau Meinig erklärte, dass dies zu gegebener Zeit erfolgen werde.

5. K 117 Zufahrt Biowaldbad

Ein Einwohner erkundigte sich nach dem Sachstand zum Antrag auf Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h.

Antwort der Abteilung Tiefbau über das Protokoll:
Aufgrund von Personalwechsel bei der Verkehrsbehörde der Region Hannover wurde die Anfrage nicht weiter behandelt. Der zuständige Sachbearbeiter wird sich nun der Sache annehmen. Sobald eine Antwort vorliegt, wird diese weitergegeben.